

Schneider Electric Software Update

SESU Client
Version: 2.5.0.145

Applikationshilfe

Index: B
Freigabe: 07/2020

Life Is On



INHALT

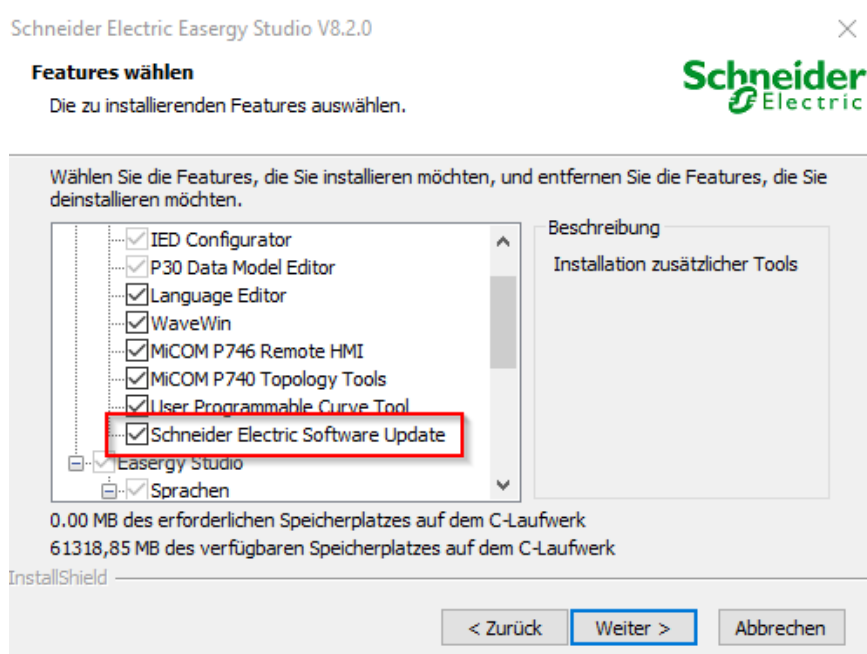
1	EINLEITUNG.....	3
2	EINSTELLHINWEISE	4
2.1	REGISTER UPDATES.....	4
2.1.1	<i>Filter Updates</i>	6
2.1.2	<i>Download Updates</i>	6
2.2	REGISTER VERBORGENE UPDATES.....	7
2.3	REGISTER EINSTELLUNGEN.....	8
2.3.1	<i>Einstellungen / Benachrichtigungen</i>	8
2.3.2	<i>Einstellungen / Verwaltete Produkte</i>	8
2.3.3	<i>Einstellungen / Speicherplatz der Downloads</i>	9
2.3.4	<i>Einstellungen / Verhalten der Downloads</i>	10
2.3.5	<i>Einstellungen / Proxy.....</i>	10
2.3.6	<i>Einstellungen / Verbesserungsprogramm</i>	11
2.3.7	<i>Einstellungen / Aufgezeichnete Informationen</i>	12
2.3.8	<i>Einstellungen / Sprache</i>	13
2.3.9	<i>Einstellungen / Info über.....</i>	13
3	POP-UP BENACHRICHTIGUNGEN	14

1 Einleitung

Schneider Electric Software Update (SESU) wird eingesetzt, um die Anwender unterstützter Software automatisch über anstehende Updates und deren Neuerungen zu informieren und diese Updates bereitzustellen.

SESU unterstützt eine Vielzahl von Applikationen der Schneider Electric, z.B. Schneider Electric Licence Manager und Easergy Studio.

Ab Easergy Studio Version 8.2.0 kann SESU zusammen mit der Bediensoftware installiert werden:



Nachfolgende Applikationsnotiz gibt Einstellhinweise aus Kundensicht, d.h. für den SESU Client. Die Bereitstellung der Updates auf dem SESU Server durch den Publisher wird in dieser Applikationsnotiz nicht beschrieben.

Da die Bedienoberfläche des SESU Clients (nachfolgend kurz „SESU“) selbsterklärend ist, wird nur auf ausgewählte Funktionen ausführlicher hingewiesen.

Allgemeine Informationen zur installierten SESU Applikation können auch der Hilfe-Funktion in Easergy Studio entnommen werden.

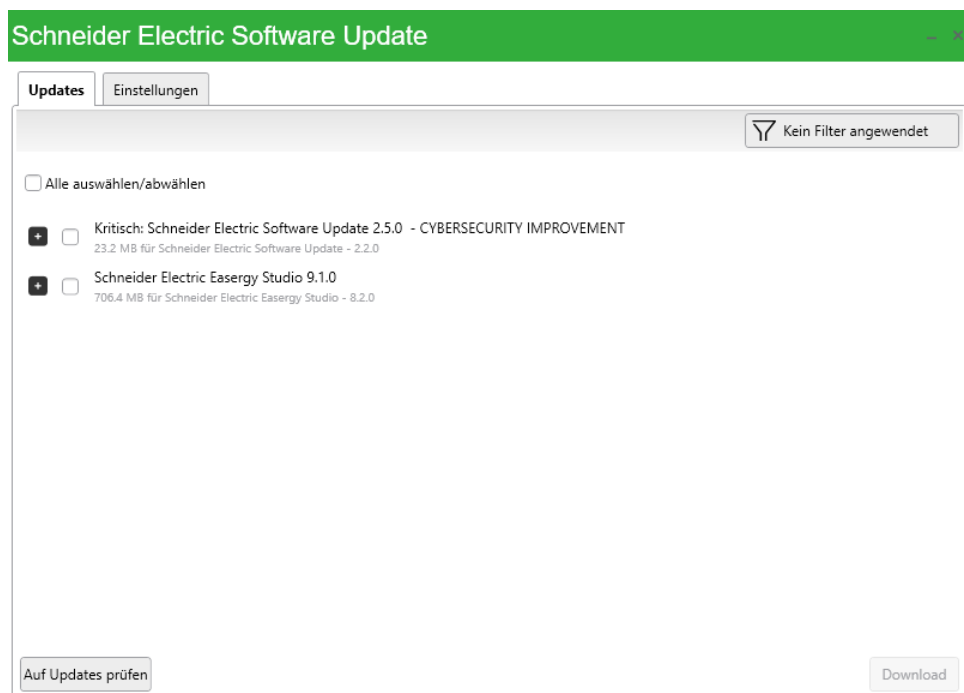
2 Einstellhinweise

Nach der Installation von SESU wird SESU automatisch als Hintergrundprozess gestartet, sobald der Anwender sich in Windows anmeldet hat.

Die SESU Bedienoberfläche wird über das Symbol *Software Update* im Windows Start Menü oder über das auf dem Windows Desktop angelegte Symbol geöffnet.


2.1 Register Updates

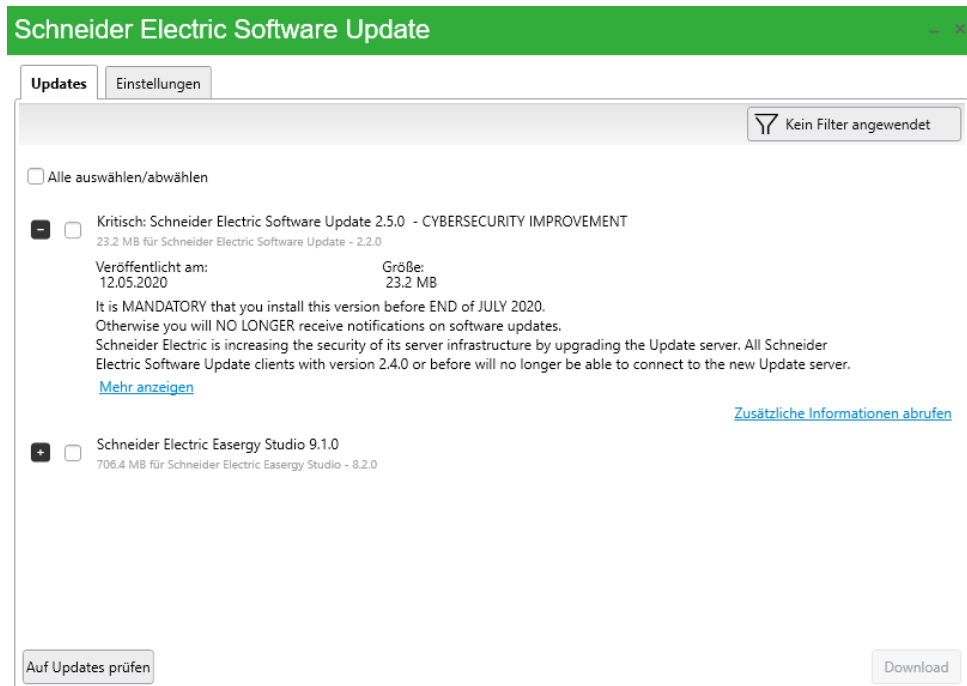
Beim ersten Start von SESU wird eine automatische Überprüfung auf Updates durchgeführt. Updates werden nach Dringlichkeit und Datum sortiert angezeigt.



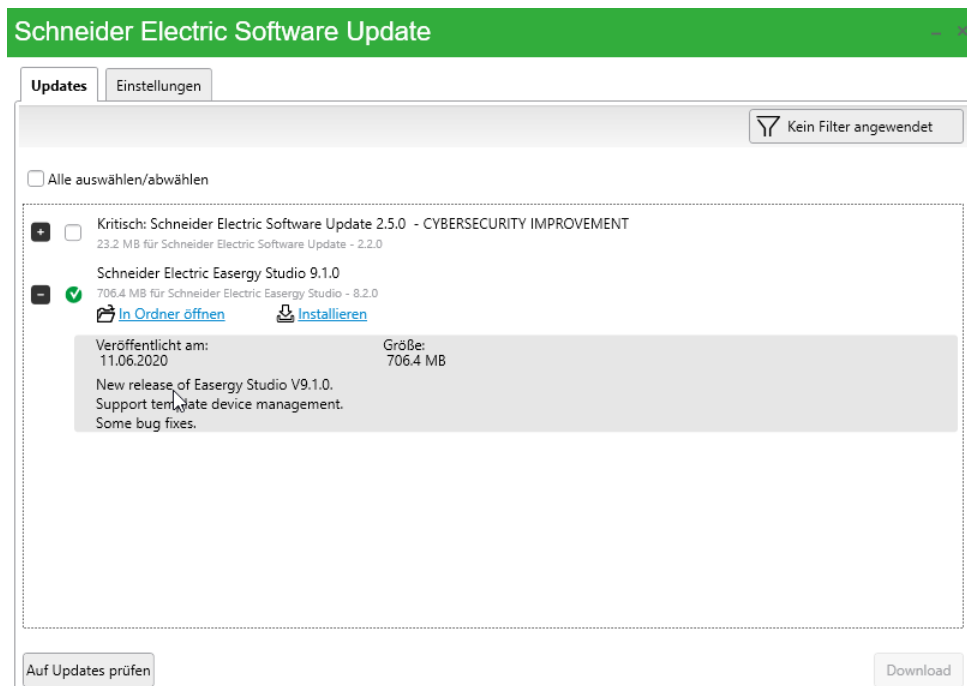
Die Überprüfung auf verfügbare Updates kann auch manuell über den Button *Auf Updates prüfen* gestartet werden.

Eine Deaktivierung der Überprüfung auf Updates ist im Register *Einstellungen / Verwaltete Produkte* möglich (siehe Abschnitt 2.3.2).

Mit Klick auf den Button  erhält der Anwender Details zum Update (Datum, Größe Beschreibung des Updates):



Wenn ein Update vollständig heruntergeladen wurde, wird es mit grünem Häkchen in der Übersicht gekennzeichnet:

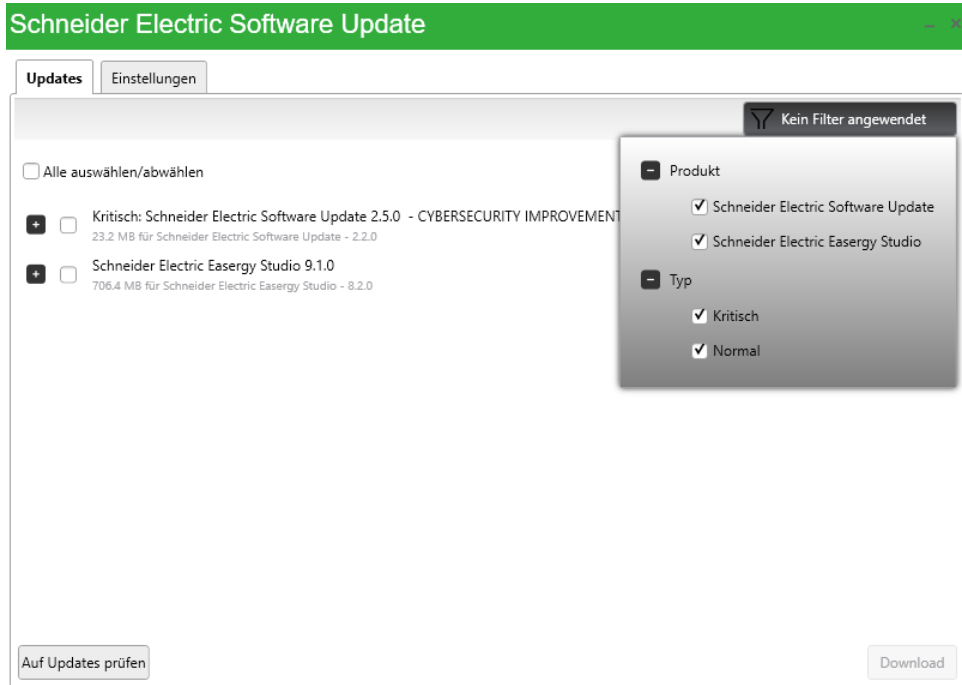


Für die heruntergeladenen Updates kann der Ordner mit der Update- Installationsdatei geöffnet (In Ordner öffnen) oder die Installation des Updates direkt gestartet werden (Installieren).

Damit kann der Anwender frei entscheiden, zu welchem Zeitpunkt ein Update durchgeführt werden soll.

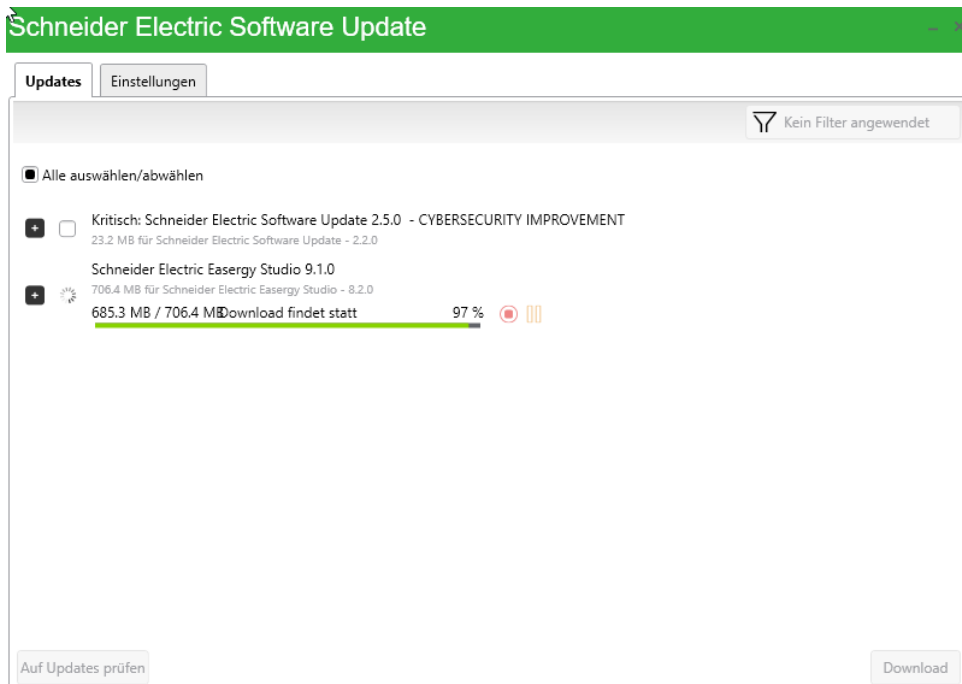
2.1.1 Filter Updates

Müssen viele Applikationen und ihre Updates überwacht werden, ist eine Filterung nach Anwendung und Dringlichkeit sinnvoll:



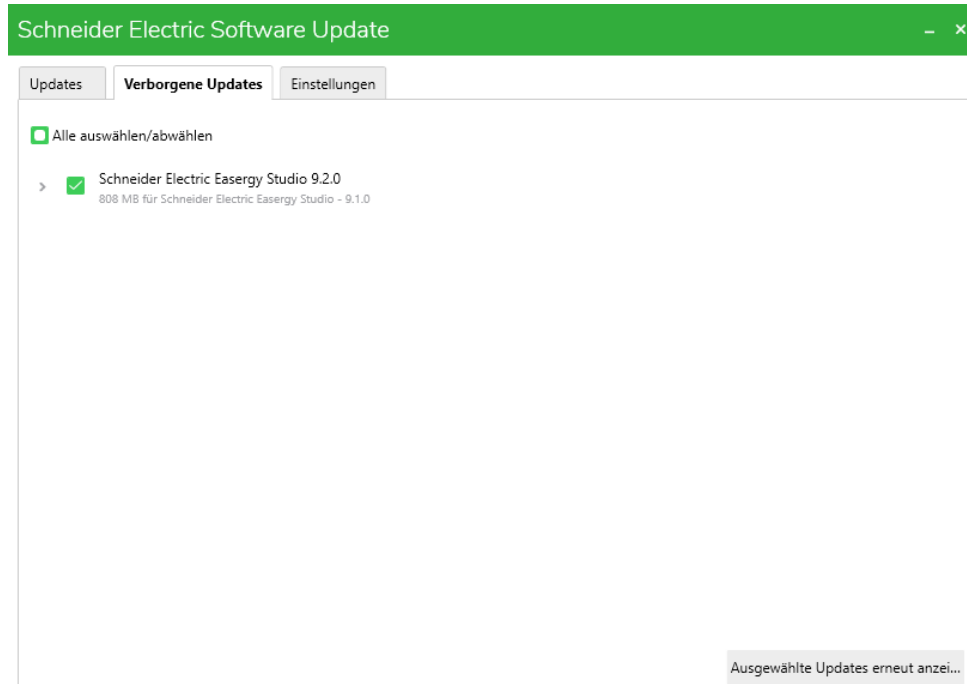
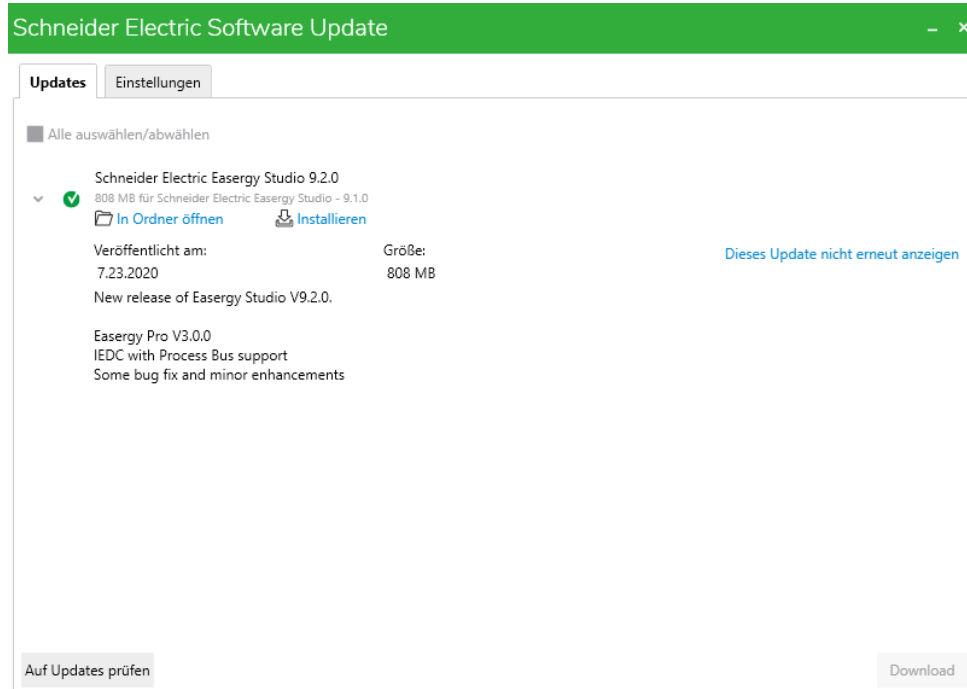
2.1.2 Download Updates

Ein laufendes Download kann unterbrochen oder abgebrochen werden. Werden mehrere Downloads gleichzeitig gestartet, erfolgt ein Download nacheinander.



2.2 Register Verborgene Updates

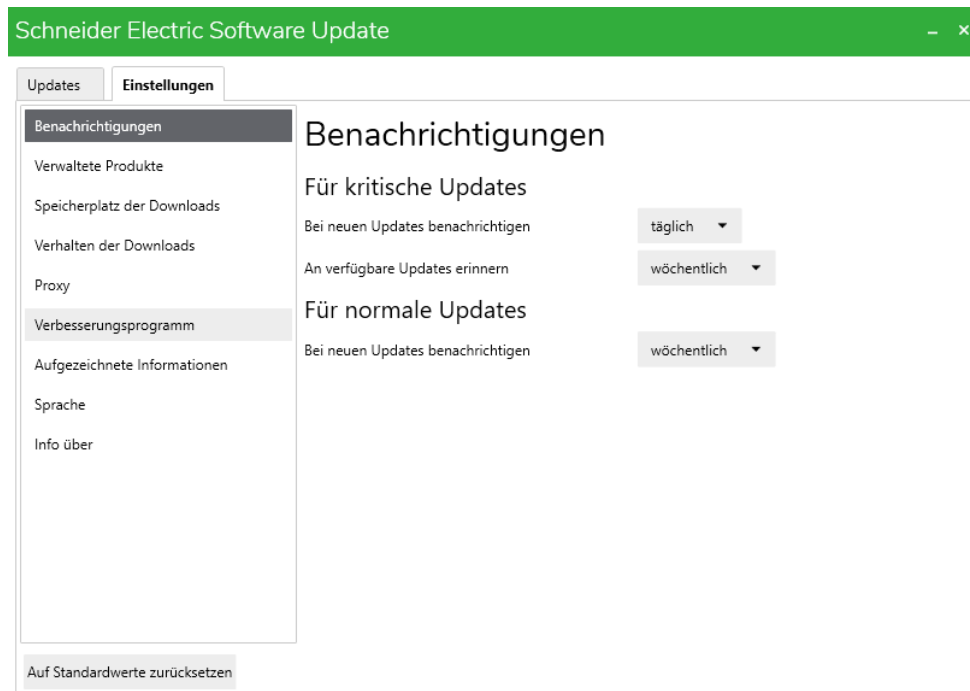
Ein Update, das nicht installiert wurde, bleibt immer in der Liste der Updates sichtbar. Über *Dieses Update nicht erneut anzeigen* wird das Update in das Register *Verborgene Updates* verschoben.



Im Register *Verborgene Updates* kann über *Ausgewählte Updates erneut anzeigen* das Update jederzeit wieder zur Installation bereitgestellt werden.

2.3 Register Einstellungen

2.3.1 Einstellungen / Benachrichtigungen



In regelmäßigen Abständen wird geprüft, ob die eingestellten Benachrichtigungszeiträume abgelaufen und Updates vorhanden sind. Falls ja, wird der Anwender über diese Updates per Pop-up informiert (siehe Abschnitt 3).

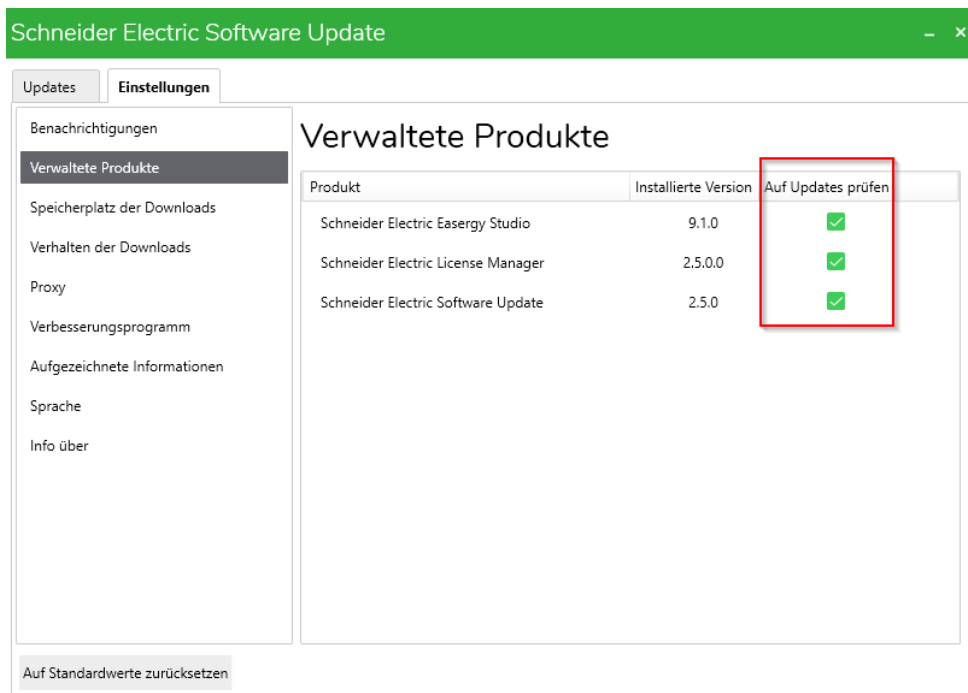
Die Unterscheidung in kritische und normale Updates erfolgt in Übereinstimmung mit den Regeln der Schneider Electric zur Qualitätssicherung.

Kritische Updates haben einen eigenen Benachrichtigungszyklus. Während ein normales Update nicht mehr in einem Pop-up benachrichtigt wird, sobald es einmal angezeigt wurde, werden kritische Updates wiederholt per Pop-up gemeldet (siehe Abschnitt 3).

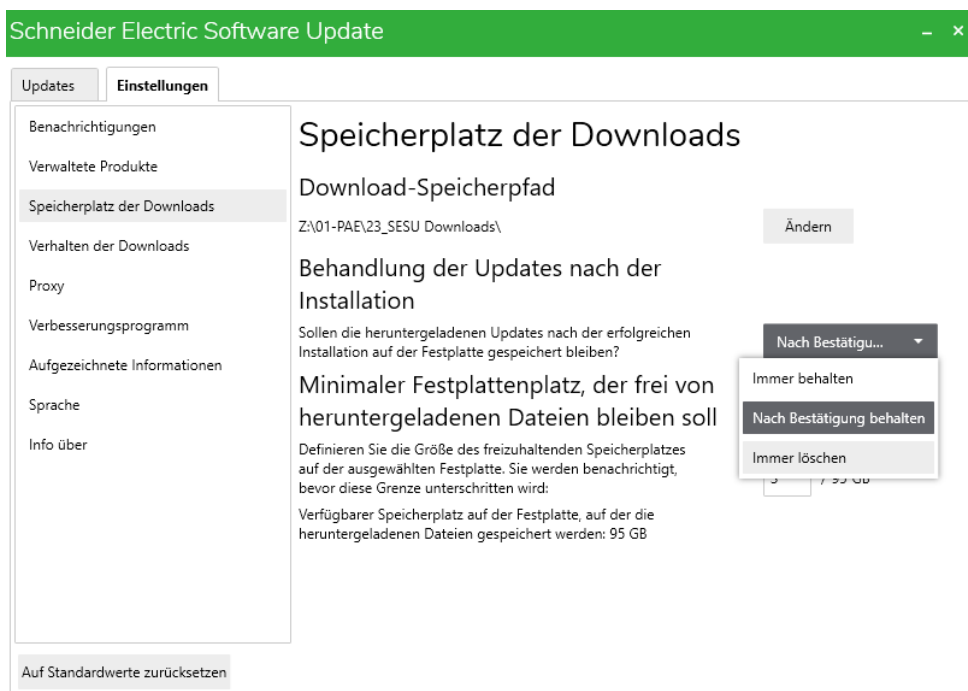
2.3.2 Einstellungen / Verwaltete Produkte

Hier werden alle Applikationen angezeigt, die auf dem Anwender-PC für SESU zur Verfügung stehen.

In Spalte *Auf Updates prüfen* kann festgelegt werden, ob die jeweilige Applikation auf Updates geprüft werden soll oder nicht.



2.3.3 Einstellungen / Speicherplatz der Downloads



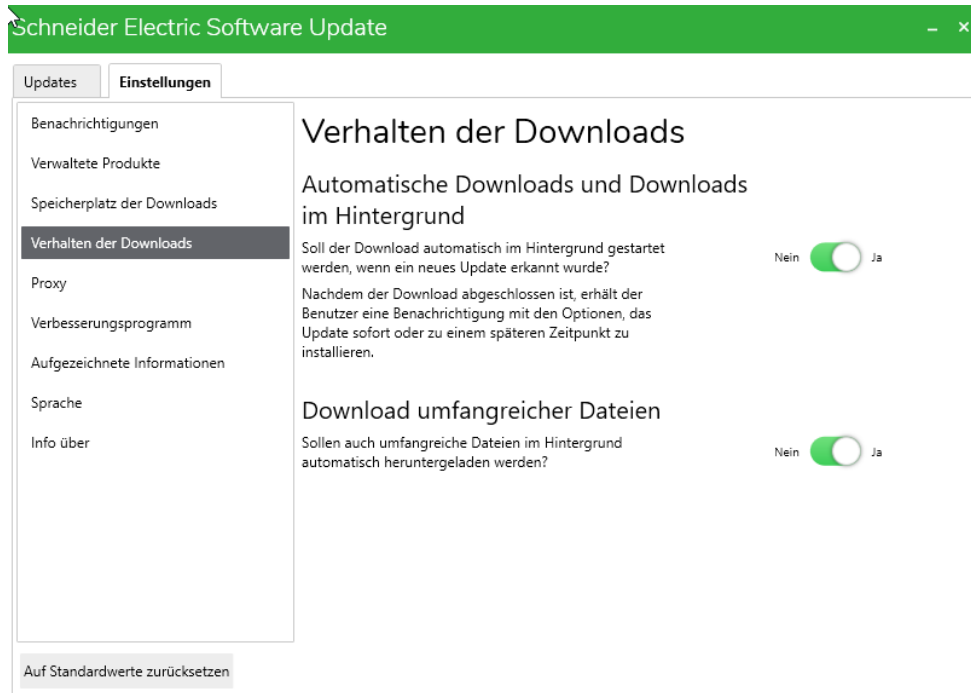
Im *Download-Speicherpfad* erstellt SESU für jedes Update einen eigenen Ordner. Als Ordernamen wird dabei die Update-ID verwendet.

Über den Link In Ordner öffnen im Register *Updates* ist ein direkter Zugriff auf das Update möglich (siehe Abschnitt 2.1).

Standardordner zur Ablage der Updates nach SESU Installation:

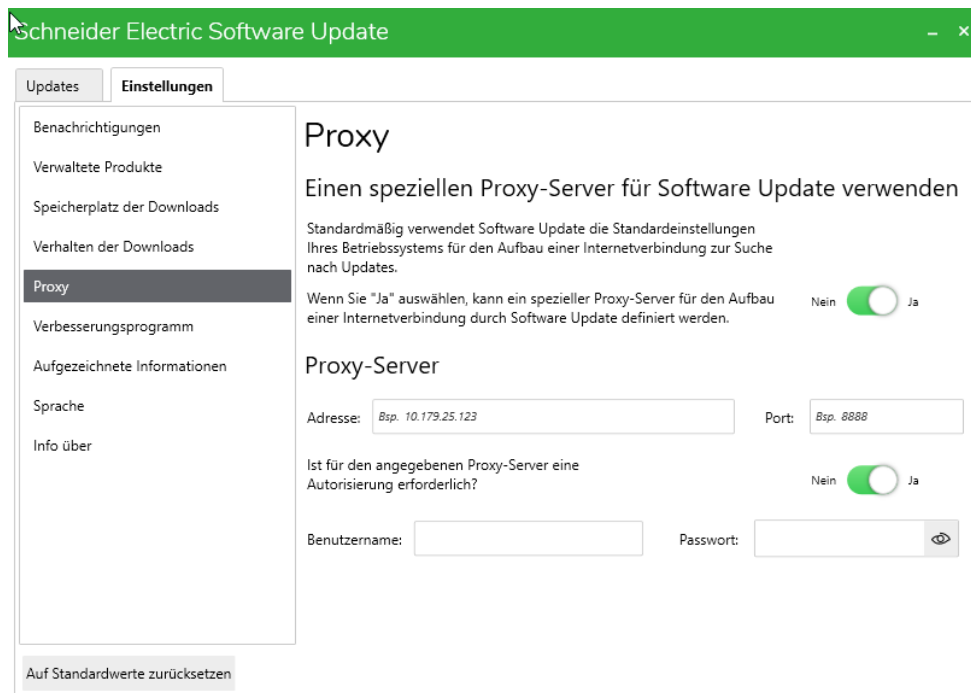
`%Public%\Downloads\Schneider Electric\Software Update\Downloads\`

2.3.4 Einstellungen / Verhalten der Downloads



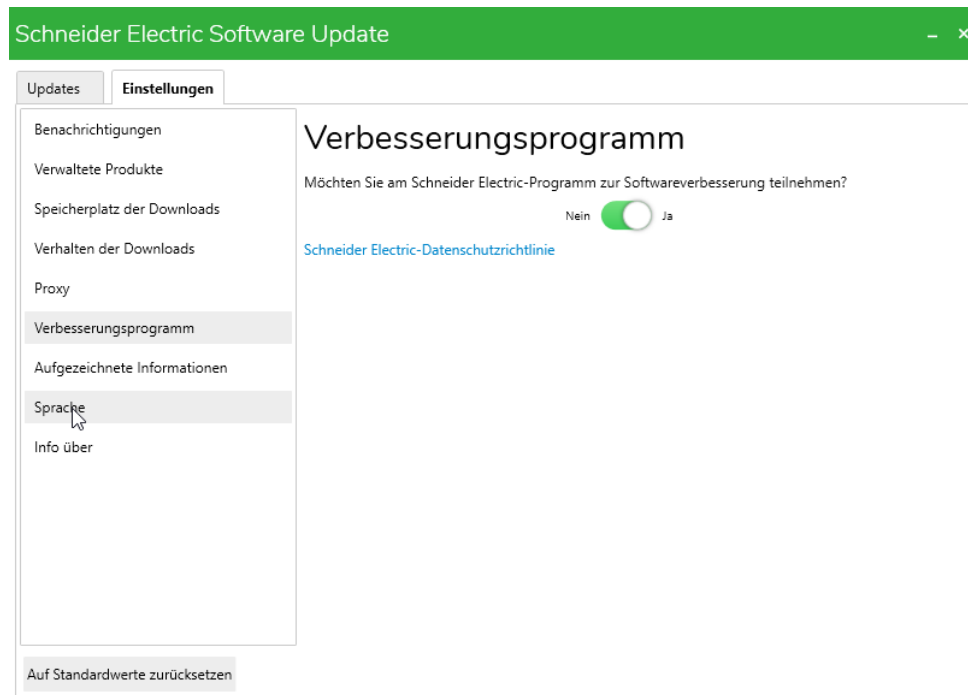
Es kann festgelegt werden, ob die Updates bereits im Hintergrund geladen werden sollen. Die eigentliche Installation erfolgt erst nach Freigabe durch den Anwender (siehe Abschnitt 2.1).

2.3.5 Einstellungen / Proxy



Zur Überprüfung, ob Updates zur Verfügung stehen, ist eine Internetverbindung erforderlich. Falls der Anwender-PC keine direkte Internetverbindung hat, kann über die Proxy-Server – Einstellungen eine Verbindung zum SESU Server hergestellt werden.

2.3.6 Einstellungen / Verbesserungsprogramm

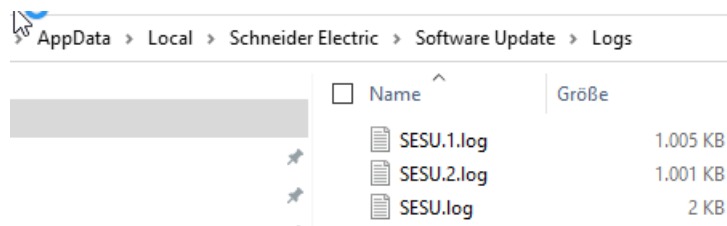
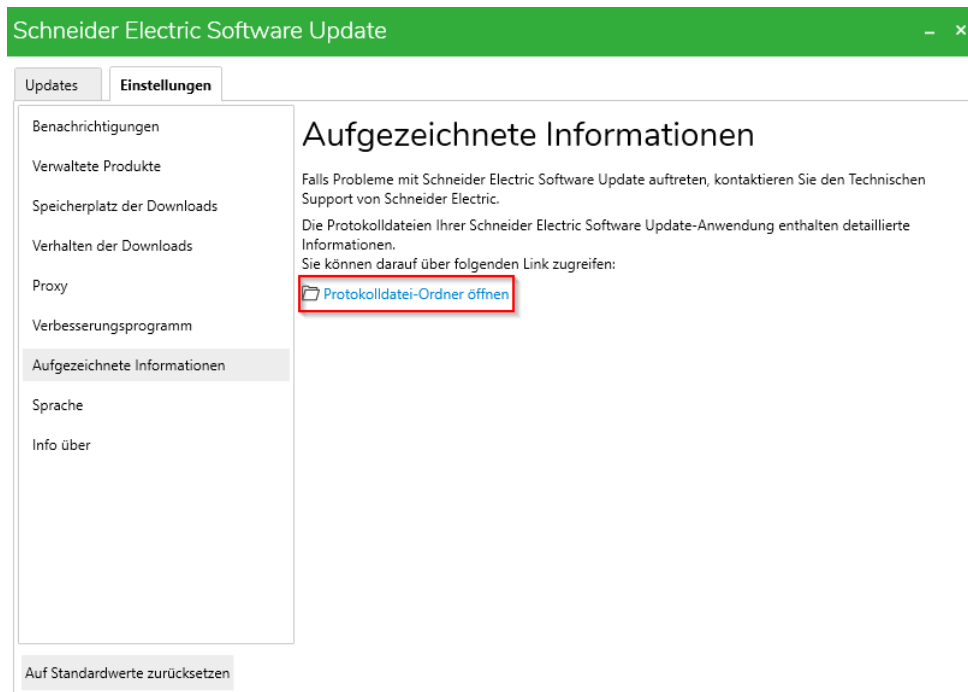


Gemäß Standardeinstellung nach Installation werden vom SESU Client anonyme Anwenderdaten auf den SESU Server zur Auswertung bei Schneider Electric geladen. (z.B. verwendetes Betriebssystem und Gebietsschema). Diese Informationen werden zur Produktverbesserung bei Schneider Electric eingesetzt.

Die Zustimmung zur Datennutzung erfolgt im Rahmen der Anerkennung der EULA Nutzerbedingungen bei Installation von SESU.

Der Anwender kann nach der Installation die Teilnahme am Verbesserungsprogramm mit „Nein“ verbieten.

2.3.7 Einstellungen / Aufgezeichnete Informationen

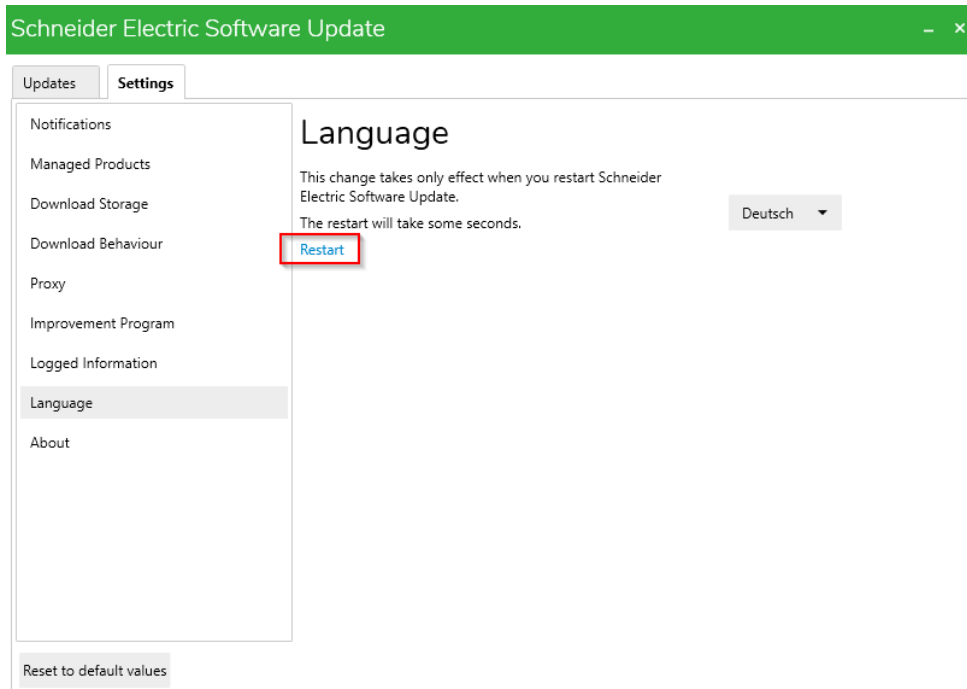


Im Fall von Problemen mit SESU können die gespeicherten Protokolldateien für weitere Untersuchungen verwendet werden.

Dafür müssen immer alle 3 vorhandenen LOG- Dateien, in einer ZIP- Datei zusammengefasst, an den Technischen Support von Schneider Electric übergeben werden.

2.3.8 Einstellungen / Sprache

Zurzeit werden 10 Sprachen unterstützt. Die Änderung der eingestellten Sprache wird erst nach Restart von SESU wirksam:



2.3.9 Einstellungen / Info über

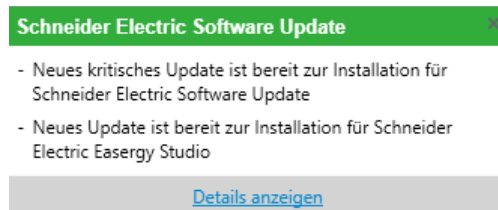


Wir verweisen auf die Lizenzvereinbarung EULA, die hier eingesehen werden kann.

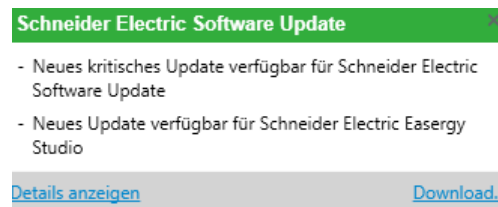
3 Pop-up Benachrichtigungen

Wenn SESU im Hintergrund festgestellt hat, dass Updates vorliegen, wird abhängig von der Einstellung *Automatische Downloads und Downloads im Hintergrund* (siehe Abschnitt 2.3.4) eine Pop-Up Benachrichtigung in der Taskleiste in der Nähe des Windows Infobereiches angezeigt:

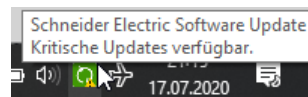
Popup, falls automatische Downloads erlaubt wurden:



Pop-up, falls automatische Downloads nicht erlaubt wurden:



Zusätzlich zu diesen Pop-up wird im Infobereich ein Symbol angezeigt:



Das Pop-up-Fenster bleibt solange sichtbar, bis der Benutzer mit ihm interagiert. Falls Details anzeigen oder Download... ausgewählt wurde, wird Register *Updates* geöffnet und sowohl das Pop-up-Fenster als auch das Symbol im Infobereich verschwinden.

Falls der Benutzer einmal ein normales Update im Register *Updates* gesehen hat, wird nicht mehr per Pop-up darüber informiert.

Für kritische Updates wird weiterhin periodisch mit einem Pop-up daran erinnert, solange das Update noch nicht installiert wurde.

Ein gelbes Ausrufezeichen im Infobereich-Symbol signalisiert, dass ein kritisches Update zur Verfügung steht.

Weitere Informationen zu Produkten, Lösungen und Services der Schutztechnik, Stations- und Netzautomatisierung finden Sie im Internet:

www.se.com/de

Schneider Electric GmbH

Energy Automation
Steinheimer Straße 117
63500 Seligenstadt
Tel.: +49 (0) 61/8281-3333
www.se.com/de

**Schneider Electric
Austria AG**

Energy Automation
Am Euro Platz 2/ Stiege 6/ 3. OG
A-1120 Wien
Tel.: +43 (0) 1 614 71 11
www.se.com/at

**Schneider Electric
(Schweiz) AG**

Energy Automation
Hardstrasse 72-74
CH-5430 Wettingen
Tel.: +41 (0) 56 437 34 34
www.se.com/ch

Wir vertreten eine Politik der permanenten Weiterentwicklung. Deshalb kann sich das Design unserer Produkte im Laufe der Zeit ändern. Obwohl wir uns bemühen, unsere Literatur auf dem neuesten Stand zu halten, sollte dieses Datenblatt lediglich als Richtlinie betrachtet werden und dient nur zu Informationszwecken. Der Inhalt dieses Datenblatts stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Empfehlung zum Einsatz der darin erwähnten Produkte dar. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Zuverlässigkeit der Entscheidungen, die ohne spezielle Beratung aufgrund des Inhalts des Datenblatts getroffen werden.

E-mail-Adressen:

Deutschland
Österreich
Schweiz

de-schneider-service@se.com
office.at@se.com
customercare.ch@se.com

Publishing: Schneider Electric
Design: Schneider Electric
Drucken: